Reiſegelegenheiten.

Ver. Staaten und deutſche Poſt-Dampfer.
Hamburg-Amerikaniſche
Packetfahrt-Actien-Geſellſchaft.

Von **NEW YORK** nach **HAMBURG** Donnerſtags u. Samſtags.
—Anerkannt vorzügliche Beköſtigung.—
—Billige Preiſe.—
—Sicher—Schnell—Bequem— per
Doppelſchrauben-Schnelldampfer
von 10000 Tonnen und 12500 Pferdekraft.

Dies iſt die älteſte deutſche Linie. Ueber 1,600,000 Paſſagiere befördert. Bureau der Geſellſchaft; F. J. Cortis, Manager, 37 Broadway, N. Y.

C. B. RICHARD & CO., General Paſſage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Baltiſche Linie.

Von **NEW YORK** nach **STETTIN** via Copenhagen vermittelſt der bewährten Hamburger Dampfer

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in Brandenburg, Pommern, Preußen, Poſen, Schleſien, Sachſen, Oeſterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

C. B. RICHARD & CO., General Paſſage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Union Linie.

Von **NEW YORK** nach **HAMBURG** direkt.
—Abfahrt Sonnabends.—
Die großen eiſernen Dampfer dieſer Linie befördern nur Zwiſchendeckspaſſagiere zu billigen Preiſen.

C. B. RICHARD & CO., General-Paſſage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.

Hamburg-Baltimore-Linie

zwiſchen **BALTIMORE** und **HAMBURG.**

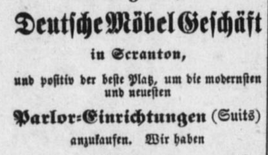
Regelmäßige Verbindung vermittelſt der bewährten Dampfer der Hamburg-Amerikaniſchen Packetfahrt Actien-Geſellſchaft. Vorzügliche Beköſtigung.
Außerordentlich billige Preiſe.
Man wende ſich an
C. B. RICHARD & CO., General Paſſage-Agenten,
No. 96 La Salle Str., Chicago. | No. 61 Broadway, New York.
Scranton City Bank. | Wm. F. Kieſel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereiſe in neun Tagen zwiſchen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen iſt ſehr bequem für Reiſende gelegen und von Bremen aus kann man in ſehr kurzer Zeit ſämmtliche Städte Deutſchlands, Oeſterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutſchen Lloyd ſind mit beſonderer Berückſichtigung der Zwiſchendecks-Paſſagiere und zweiter Cajüte-Paſſagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie
1,750,000
Paſſagiere haben mit den Dampfern des Norddeutſchen Lloyd die Reiſe übers Meer ſicher und gut zurückgelegt. Wegen Preiſe und weitere Information wende man ſich an

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kieſel, 515 Lackawanna Ave. und H. Oſthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.



Das größte Deutſche Möbel Geſchäft in Scranton,

und poſitiv der beſte Platz, um die modernſten und neueſten **Parlor-Einrichtungen** (Suits) anzukaufen. Wir haben **den größten Vorrath** in der Stadt und fabriziren dieſelben ſelbſt aus Plüſch, Seide, Mohair, Brockettelle und Tapeſtry.

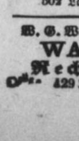
Bettzimmer Suits aus Walnut, Eſche, Eichen und verſchiedenen anderen Holzarten.

Matratzen und Lounges, in großer Auswahl und die allerbeſten; da wir ſie ſelbſt machen, ſo können wir Garantie geben.

Servicetiſche (Sideboards) in allen Holzarten. **Stühle** in jeder Fagon und zu allen Preiſen. **Kopfkiſſen** mit beſten Federnfüllungen.

Hall Racks in hübſchen Muſtern; überhaupt Alles, was in einem Möbelgeſchäft erſter Klaſſe geſucht werden kann.

221 und 223 Lacka. Avenue, gegenüber Brown's Bee Hive.
Wm. Siſſenberger.
N. H. Brader, W. M. Yoſt.



Reinhardt & Sohn, Fabrikanten von **Künſtlichen Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.**

502 Lackawanna Avenue, obenauf.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN, Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 19—

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die beſten Vortheile beim Kaufe von Taſchen- und Wanduhren, Schmuckſachen, Silberwaaren 2c. bei **Freeman** erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngſten Muſter auf die ſolideſte Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird ſpezielle Aufmerkſamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutſch geſprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktiſcher Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat ſtets einen hübſchen Vorrath von Wand- und Taſchenuhren, Uhrenketten, Ringen, Buſennadeln, Geſchmeide verſchiedener Art, Ringe u. ſ. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taſchenuhren, Geſchmeide jeder Art und alle in mein Fach einſchlagenden Verrichtungen. 35

Charles Schlager,
Realeigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."

Es wird uns freuen, Kaufluſtige bei uns zu ſehen Wenn du verbeſſertes oder unverbeſſertes ☞ **Eigenthum** ☜ kaufen willſt, wir können dich zufrieden ſtellen Willſt du verkaufen, ſo iſt es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzuſprechen. Telephon.

Farm zu verkaufen.
Gelegen in Ranſom Townſhip; 70 Acker wovon 20 Acker Wald, der Reſt kultivirt. Haus, mit guter Quelle, Stallung, Scheuer u. ſ. w. John Kehr,
22,4 Mountain Valley P. O., Pa.

Treppenſteine, Rinnſteine,
Zaunſteine u. ſ. w. ſind billig zu beziehen durch Wm. Jacobs, nahe dem No. 5 Reſervoir. Auch Henry Weber, No. 814 Willowſtraße, nimmt Beſtellungen entgegen und giebt Auskunft. 22,1m

Pferd zu verkaufen.
Ein gutes Pferd, für welches ich jetzt keinen Gebrauch habe. Nachzufragen bei Herm. Pfriem, Taylor Avenue, 10. Ward. 23,4

Junge verlangt.
Ein Junge von 15—17 Jahren zum Erlernen des Barbiergeſchäftes. Einer mit Vorkenntniſſen wird vorgezogen.
Chas. Henopp, Dunmore.

Stadt und County.

Vermiſchte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Beſt—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Eine Verſammlung von Delegaten deutſcher Vereine fand Freitag Abend in Fritz Dürr's Halle ſtatt und es wurde Adam Schröder zum Vorſitzer und Arnold Henrich zum Sekretär gewählt. Beſchlüſſe gegen das Prohibitionsamendement paſſirten und die Vereine von Lackawanna County wurden erſucht, ſich der Organiſation anzuſchließen. Eine weitere Verſammlung wird am Mittwoch (heute) Abend abgehalten, um die Berichte der am Freitag ernannten Comites entgegenzunehmen und andere vorliegende Geſchäfte zu erledigen.

— Einen wichtigen Grundſatz hat das Staatsobergericht bei Entſcheidung der Klage von Hill & Keiſer gegen Theodor Strong und Andere, als Mitglieder der Amity Kohlen Co., limited (beſchränkte Partnerſhip), aufgeſtellt. Die genannte Companie fallirte mit bedeutenden Schulden. Da das urſprüngliche Kapital von $25,000 nie einbezahlt worden war, ſo ſind die einzelnen Mitglieder mit ihrem Vermögen für alle Schulden haftbar.

— Der Liederkranz beſchloß in ſeiner letzten Verſammlung, die Sonntagszuſammenkünfte auf die Dauer von drei Monaten einzuſtellen und währenddeſſen die Monatsſitzungen am erſten Donnerſtag Abend jeden Monats abzuhalten. —Herr Maler Hoegen wird den Sommer über verſchiedene Theile der Halle mit Frescoverzierungen ſchmücken.

☞ Die in letzter Nummer begonnene Erzählung „Unſer gnäd'ger Herr" iſt eine ſehr hübſche und wird von längerer Dauer ſein. Neu eintretenden Abonnenten können wir den Anfang nachliefern.

— Bezeichnend iſt, daß Richter Jeſſup, der Bruder des Sonntagsſchullehrers und Caſſirers der pleite gegangenen City Bank, jetzt Prohibitionsreden hält. Ob er wohl auch ſeine Zuhörer in die Geheimniſſe der Bankverwaltung einweiht?

— Anthony Scanlon, ein bekannter Detektiv dieſer Stadt, wurde am Samſtag dem Aldermann Röſler auf die Anklage vorgeführt und unter $300 Bürgſchaft geſtellt, dem Frederick Nelſon, von Jefferſon Townſhip, $40 in Geld und eine Zahlungsanweiſung geſtohlen zu haben.

— Die County Commiſſäre Franz, Hallſtead und O'Boyle waren während der vergangenen Wochen durch Appellationen wegen der Staats- und Countyſteuer ſtark in Anſpruch genommen, ſind aber jetzt fertig damit.

☞ Schweizer, Limburger, Münſter, Hand- und Rahmkäſe, Fromage de Brie. Sardinen, Häringe, Ochſenmaulſalat, Schweinefüße und Kuttelfleck beim Kübel. Hängematten und Korbwaaren jeder Art. F. J. Widmayer.

— Züge der Pennſylvania Bahn fuhren in den letzten Tagen über das Del. L. & W. Bahngeleiſe, da an vielen Stellen die Geleiſe der erſtgenannten Companie durch die Fluthen zerſtört ſind.

— Die Suburban und Croſstown Straßenbahnwagen fahren jetzt jeden Sonntag halbſtündlich. Der erſte Wagen verläßt die Stadt um 9 Morgens und der letzte um halb 10 Uhr Abends.

— Mit dem Verluſt eines Beines zahlte am Mittwoch der Junge Alex. Serfaß ſeinen Leichtſinn, in Pine Brook von Kohlenkarren auf und ab zu ſpringen.

— Ein Feuer am Donnerſtag Nachmittag zerſtörte das Wohnhaus von George Orr auf Park Place theilweiſe.

— Capt. DeLacy's Stelle in der Poſt iſt ſeit Samſtag durch Chas. Ottinger beſetzt.

☞ Friſche Rollbutter jede Woche, zu 20 Cents das Pfund. Lackawanna Caſh Store, 522 Lacka. Ave.

— Mitglieder des Turnvereins ſind auf eine Anzeige in dieſer Nummer aufmerkſam gemacht.

— Der Zahnarzt Dr. Heiſt von Green Ridge ſtarb am Freitag.

—Schneidermeiſter Andreas Grampp hat ſein Geſchäft nach dem zweiten Stockwerke von No. 214 Lacka. Avenue verlegt und wird auch dort einen hübſchen Vorrath der beſten Tuche und die neueſten Muſter für Anzüge halten.

☞ Herr John Schröder, 522 Lackawanna Avenue, hat ein großes Aſſortiment der beſten und vorzüglichſten Cigarren in der Stadt. Er verkauft dieſelben von 60 Cts bis $1.75 per Box.

— Herr Dr. J. B. Ammann läßt an der Wyoming Avenue, nahe der Larchſtraße, ein doppeltes Backſteinhaus bauen.—Nicht weit davon, an Larchſtraße, wird Freund Louis Gſcheidle auch ein doppeltes Wohnhaus bauen und Anton Beck gedenkt ſich als nächſter Nachbar an die Ecke von Waſhington Avenue und Larchſtraße zu ſetzen. Unter dieſen Umſtänden muß die 13. Ward bald demokratiſch werden und wir ſehen im Geiſte den Louis als wohlbeſtallten Councilmann. Lernt er doch ſchon jetzt mit hard cases umzugehen.

— Nachdem das Gericht ſo gut wie gar nichts in den Injunktionen zwiſchen den Del. & H. und Scranton & Foreſt City Eiſenbahn Companien gethan hatte, iſt der Streit wiederum ausgebrochen. Sobald die Del. & H. Co. telegraphiſchen Beſcheid von dem weiſen Ausſpruch des Gerichtes erhielt, ließ ſie ſofort auf dem von der Foreſt City Companie vermeſſenen Terrain ein Geleiſe legen und fuhr Lokomotiven und Karren darauf, ja ſie leiſtete den Arbeitern ihrer Rivalin Widerſtand. Der letzteren iſt von Richter Connolly nochmals eine Injunktion bewilligt worden.

— Gouv. Beaver hat folgende lokale Geſetze vetirt: Das Geſetz, welches den Richtern von Lackawanna County die Befugniß geben ſollte, die Direktoren des Scranton-Dunmore Armendiſtriktes zu ernennen; daſſelbe ſei defektiv und ungenau. Das Geſetz, welches für Städte dritter Klaſſe Recorder beſtimmt; es iſt unkonſtitutionell. Das Pittſton Hoſpital Geſetz; der Gouvernör iſt der Anſicht, daß die Umgegend mit derartigen Inſtituten genügend verſorgt ſei.

— Der von Donnerſtag Abend bis Samſtag Morgen andauernde Regen, zum theil mit Sturmwind vermiſcht, hat hier an Straßen, Kellern und in Gärten, und in der Umgegend an Feldern großen Schaden gethan, aber wir wollen angeſichts der Verheerungen anderwärts kein Wort der Klage fallen laſſen.

— In mehreren Kirchen dieſer Stadt wurden am Sonntag Collektionen für die Ueberlebenden des gräßlichen Unglückes von Johnſtown erhoben. Wo dies noch nicht geſchehen, ſollte es nächſten Sonntag erfolgen. Vergeßt nicht, daß reichlich die Hälfte der Heimgeſuchten Deutſche ſind. Johnſtown hatte einen blühenden Turnverein (Eger ging ſeinerzeit als Lehrer dahin, wohnt aber jetzt in Pittsburg), eine deutſche Zeitung u. ſ. w.

— Mehrere Brücken der D. L. & W. Co. ſind durch das Hochwaſſer beſchädigt worden, ſo bei Waverly und Elmira. Von Elmira nach Waverly benützte erſtere das Erie Geleiſe, letztere hingegen von Elmira nach Corning das D. L. & W. Geleiſe. Der durch die Hochfluth in Elmira angerichtete Schaden iſt eine halbe Million (man konnte an der Waſſerſtraße mit Booten fahren) und mehrere Menſchenleben gingen verloren.

— Herr und Frau George Sitzegger wurden am Samſtag Abend mit einer Abſchiedsfeier von ihren Nachbarn überraſcht, an der ſich 120 Perſonen betheiligten und welche zugleich eine Geburtstagsfeier der Frau Sitzegger war. Die Familie wird nächſten Montag von Scranton und Mittwochs darauf von New York aus nach Deutſchland reiſen.

☞ Eingemachtes Korn, fünf Kannen für 25 Cents. F. J. Widmayer.

— Die Croſstown Straßenbahn wird bis nach den Nay Aug Fällen ausgedehnt und könnte möglicherweiſe ſchon bis nächſten Sonntag in fahrbarem Stande ſein. Wären durch das Feld der Eiſen Companie die Straßen durchgebrochen, ſo würde die Bahn wahrſcheinlich entlang Petersburg nach No. 6 verlängert worden ſein.

— Acht Briefträger wurden am 1. Juni von Poſtmeiſter Jones hinausbugſirt und neun neue ernannt. Unter den Abgeſetzten ſind die Deutſchen Hättich und Schiel, unter den Neuernannten iſt anſcheinend kein Deutſcher.

— Michael Durkin, ein Arbeiter des Pine Brook Kohlenwerkes, fiel Mittwoch Nachmittag die Schachtöffnung hinab und war todt, als man ihn auffand. Er war etwa 27 Jahre alt, verheirathet und wohnte an Phelpsſtraße.

— Erkältungen werden ohne Zweifel am beſten durch Dr. Auguſt König's Hamburger Bruſtthee geheilt, wie ich ſchon häufig Gelegenheit hatte zu erproben.—Chriſtian Ehlert, Cryſtal Lake, Ills.

☞ Künſtliche Blumen zur Verzierung von Hüten zum alten Preiſe, trotzdem die Fabrikpreiſe erhöht ſind. Brown's Bee Hive.

— Die Direktoren der Dickſon Mfg. Co. haben folgende Beamten erwählt: Präſident, James P. Dickſon; Vize Präſ., C. W. Weſton; Sekretär und Schatzmeiſter, William H. Perkins.

— Advokat Warren ſtellte am Freitag beim Gericht den Antrag, die neunte Ward in zwei Wahldiſtrikte einzutheilen und Oliveſtraße als Grenze zu beſtimmen.

— Joſeph Ellenwood, Vormann in den D. L. & W. Karrenwerkſtätten, wurde am Freitag Morgen zwiſchen zwei Cabooſes ziemlich unſanft gequetſcht.

— Das Gericht hat James H. Torrey, M. E. McDonald und John P. Kelly als Abſchätzer des Eigenthum und der Effekten der verkrachten City Bank ernannt.

— Der öffentliche Gemeinſchaden in Geſtalt eines Zollhauſes in den Straßen von Providence iſt jetzt entfernt.

☞ Eis Cream, friſche Milch, Sodawaſſer, Candies und Cigarren bei Fahrenholt, 321 Penn Avenue.

— Die Ehefrau des Bäckers John Lutz, von Penn Avenue, welche ſchon ſeit ſechs Monaten ſo krank darniederlag, ſtarb am Dienſtag Nachmittag halb 4 Uhr. Sie ward 51 Jahre alt und hinterläßt ihrem Gatten vier Kinder. Das Begräbniß findet Donnerſtag Nachmittag um 2 Uhr ſtatt.

— Die Staats-Aſſociation der Apotheker von Pennſylvanien hält hier zur Zeit ihre Sitzungen.

— Erdbeeren zum Einmachen ſind jetzt billiger, als ſie wahrſcheinlich je werden.

— Die jährliche Beamtenwahl des deutſchen Bauvereins von Scranton findet nächſten Samſtag Abend ſtatt.

— Der Quartiermeiſter des 13. Regimentes iſt ſofort nach dem Todesthal Johnſtown befohlen worden und es iſt möglich, daß das Regiment nachrücken muß.

— Um Scranton mit Waſſer zu verſorgen, müßte man Röhren bis über Foreſt City hinaus legen, wo die Kohlen aufhören, nemlich nach Stillwater. Die Koſten eines Dammes, der nöthigen Gebäude und einer 30zölligen Röhrenleitung bis nach Scranton ſchätzt man auf $650,000 und glaubt dann auf einen täglichen Zufluß von 26,000,000 Gallonen Waſſer rechnen zu können; nöthigenfalls könnte man den Waſſervorrath der Cryſtal Lake zur Hülfe nehmen. Das Waſſer Comite des Stadtrathes und Andere werden am Samſtag nach Stillwater gehen.

Grauſiges Unglück.

Johnſtown weggeſchwemmt

10,000 Menſchen ertrunken und verbrannt,

Am Freitag Abend um 6 Uhr wurde die Stadt Johnſtown, welche in einem Thalkeſſel zwiſchen dem Conemaugh Fluß und Stony Creek liegt, 276 Meilen von Philadelphia und 78 Meilen von Pittsburg, durch das Berſten eines großen Reſervoirs etwa drei Meilen oberhalb der Stadt überſchwemmt und vom Erdboden vertilgt. Augenzeugen ſagen, daß die Wellen in einer Höhe von hundert Fuß das Thal herab fegten und Alles wegſchwemmten, was ihnen im Wege ſtand — Häuſer, Bahnzüge, Brücken u. ſ. w.—und in den toſenden Fluthen ſah man allenthalben Leichen oder um ihre Rettung kämpfende Menſchen, denen Niemand helfen konnte.

Nicht genug damit, entſtand auch inmitten der grauſigen Fluth noch eine Feuersbrunſt, die Hunderte, welche dem Waſſertode entgangen waren, dem Flammentode weihte. An der neuen Eiſenbahnbrücke bei Johnſtown hatten ſich nemlich eine Menge Trümmerreſte und Häuſer geſtaut und einen hohen Wall gebildet, auf welchem Viele Rettung ſuchten. Durch einen umgeſtürzten Ofen oder auf andere Weiſe gerieth dieſe Holzmaſſe in Brand und die darauf befindlichen Männer, Weiber und Kinder wurden bei lebendigem Leibe geröſtet.

Details über das grauſige Unglück, den Verluſt an Menſchenleben und Eigenthum zu geben, iſt rein unmöglich. In meilenlanger Reihe liegen die Todten, ebenſo viele Leichen müſſen weiter abwärts geſchwemmt worden ſein und Hunderte ſind noch im Schlamme begraben. Zwei, drei Perſonen und ganze Familien fand man eng umſchlungen als Leichen.

Johnſtown war die blühende Hauptſtadt von Cambria County, Pa., mit etwa 10,000 Einwohnern, und der Sitz einer regſamen Eiſen- und Stahlinduſtrie und anderer Fabriketabliſſements. Nebſt dieſem ſind auch die Ortſchaft Conemaugh und Cambria City von dem Verderben heimgeſucht worden. Aus allen Theilen des Landes werden reichliche Geld- und Lebensmittel zur Unterſtützung der Ueberlebenden geſandt und dieſe werden wenigſtens keine Noth leiden. Mit einer Horde von Slowacken, die man beim Berauben der Leichen erwiſchte, machte man wenig Umſtände, ſchoß ſie nieder oder warf ſie in die Fluth.

So mager die Berichte aus anderen Theilen des Staates entlang den Niederungen durch geſtörte Bahn- und Telegraphverbindung ſind, weiß man doch ſoviel, daß ſonſtwo der Schaden ebenfalls groß war. Am Weſt Branch, im Bald Eagle Thale, Lockhaven, Wiliamsport, Sunbury, Clearfield, Franklin, Oil City und Dutzenden anderen Orten war der Schaden groß und von manchen Plätzen hat man ſeit Tagen gar keine Nachricht. In Williamsport ſind 48 Menſchen ertrunken. Es wird eine volle Woche dauern, ehe man den Menſchenverluſt und Schaden an Eigenthum feſtſtellen kann.

$100 Belohnung. $100.

Die Leſer des „Scranton Wochenblatt" werden ſich freuen zu erfahren, daß es wenigſtens eine gefürchtete Krankheit giebt welche die Wiſſenſchaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande iſt; Hall's Katarrh Cur iſt die einzige jetzt der ärztlichen Brüderſchaft bekannte poſitive Kur. Katarrh erfordert als eine Conſtitutionskrankheit eine conſtitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direct auf das Blut und die ſchleimigen Oberflächen des Syſtems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerſtörend und dem Patienten Kraft gebend, indem ſie die Conſtitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben ſo viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß ſie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den ſie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liſte von Zeugniſſen kommen. Man adreſſire:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Von Droguiſten verkauft, 75 C.

Ein werthvolles Werk.

Einem kürzlich hier unter dem Titel "The Electric City" erſchienenen, ſehr intereſſanten Werke, das eine Geſchichte Scrantons, ſeines Wachsthumes und ſeiner Induſtrien in geordneter Folge giebt, entnehmen wir die folgenden biographiſchen Notizen über einen unſerer Mitbürger:

C. H. Fiſher, M. D.—Innerhalb verhältnißmäßig wenigen Jahren haben die Krankheiten der Augen, Ohren, Naſe und des Halſes das eifrige Studium hervorragender Aerzte angeregt und die Heilungen, die jetzt durch die Spezialiſten in dieſem Zweige der mediziniſchen Wiſſenſchaft gemacht werden, grenzen an Wunder und würden gewiß in einer früheren Periode als ſolche betrachtet worden ſein. Einer der hervorragendſten Aerzte auf dieſem wichtigen Gebiete dahier iſt Dr. C. H. Fiſher, deſſen Offices in dem Poſtgebäude, Zimmer 8 und 9, ſind. Dr. Fiſher begann frühzeitig und mit Eifer das Studium der Medizin und, unterſtützt von einem natürlichen Hange, erwarb ſich bald eine praktiſche und umfaſſende ärztliche Kenntniß. In 1863 trat der Doktor als mediziniſcher Cadet in die reguläre Verein. Staaten Armee ein. Während jener ſtürmiſchen Periode war die Beförderung im Dienſte raſch und in zwei Jahren avancirte er zum Range eines Regiments-Wundarztes, was der Charge eines Majors gleich iſt; und zwar war er der einzige von ſechszig Cadetten, der dieſen hohen Rang erreichte. Selbſt als mediziniſcher Cadet führte der Doktor mehrere ſchwierige Operationen aus, die füglich in den mediziniſchen Annalen der Kriegsgeſchichte verzeichnet ſind. Beim Schluß des Krieges war er Leiter des Militär-Hoſpitales zu Shreveport, La. Während des Krieges graduirte der Doktor in der Naſhville Univerſität 1864, und nahm ſpäter einen dritten Curſus zu Belleview, von 1866 bis 1867, nach welchem er ſich ſofort der aktiven ärztlichen Praxis zuwandte. In 1867 kam er nach Scranton und hat ſich ſeitdem zu einem hervorragenden lokalen Arzte emporgeſchwungen, während ſein Ruf als Augen- und Ohrenarzt weit verbreitet iſt, denn es kommen Patienten aus allen Theilen des Staates, um ſich ſeiner Behandlung anzuvertrauen. Da er aus den Krankheiten der Augen, Ohren, Naſe und des Halſes eine Spezialität macht, ſo hat er nothwendigerweiſe eine genaue Einſicht in alle damit in Verbindung ſtehenden Symptome gewonnen. Im Verlaufe ſeiner Forſchungen hat der Doktor auch ein Inſtrument erfunden, bekannt als Fiſher's verſtellbarer Rahmen zur Meſſung der Geſichtslinie, welches jetzt von allen Fachleuten faſt ausſchließlich benutzt wird. Dr. Fiſher iſt ein Mann von Gediegenheit und Bildung, allgemein geachtet in der Communität und wird betrachtet als das, was er jedenfalls auch iſt—ein Gelehrter in ſeinem Fache—der ſich einer ausgedehnten lukrativen Praxis erfreut.—Scranton Truth.

☞ Beſtellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buſchel	$	64
Hafer, do.		50
Welſchkorn, per hundert	1	05
Beſtes Waizenmehl, per Faß	7	25
Winter do. do.	6	50
Roggenmehl, do.	4	75
Welſchkornſchrot per 100 Pfd.	1	10
Kleie, do.	1	10
Middling, do.	1	10
Welſchkornmehl, do.	1	10
Kartoffeln, per Buſchel		50
Zwiebeln, neue do.	1	75
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		18
Butter, beſte, per Pfund		22
Butter, mittelmäßig, do.		15
Käſe, do.		16
Schmalz, do.		10
Schinken, do.		13
Schultern, do.		10½
Seitenſtücke, geſalzene, do.		10½
„ geräucherte, do.		13
Heu, per Tonne	17	00
Stroh, do	16	00

Die verkrachte Bank.

Die Depoſitoren können ſich Glück wünſchen, ſo raſch gehandelt und ein ſo energiſches Comite ausgewählt zu haben, denn dieſem allein iſt es zu verdanken, daß irgend etwas zu ihren Gunſten gethan wurde. Das Comite hat zunächſt ſeine Aufmerkſamkeit auf die Unterſchlagungen von Jeſſup gerichtet und gefunden, daß dieſe die Summe von $138,210 betragen. Da Jeſſup's Bürgſchaft mit Vertagung der in vergangener Woche in Sitzung geweſenen Grand Jury erloſchen ſein würde, ſo mußte er nochmals verhaftet werden und Dr. Throop leiſtete wieder $25,000 Bürgſchaft für deſſen Erſcheinen vor Gericht im Oktober.

Unterdeſſen hatte Jeſſup auf ſeinem Verſprechen beharrt, Alles in Ordnung bringen zu wollen. Am Samſtag Nachmittag fand eine Verſammlung ſtatt, bei welcher für die Depoſitoren Krämer, Levy und Lewis mit ihren Anwälten Amerman und Strauß, die Bankdirektoren Goldſmith, Tropp, Koch, Merrifield und Armbruſt, und außerdem Jeſſup und ſein Anwalt Horace E. Hand erſchienen. Jeſſup und Frau ſtellten zu Gunſten von Dr. Throop und W. J. Lewis einen Deed in trust für verſchiedene Parzellen Kohlenland aus, die insgeſammt 58 Acker bei Providence umfaſſen und nach Anſicht Sachverſtändiger einen größeren Ertrag liefern werden, als Jeſſup's Unterſchlagung beträgt; freilich iſt nicht Jedermann ſo ſanguiniſch. Außerdem übertrug er ein Judgment gegen Geo. B. Foſter für $5100, das angeblich gut ſein ſoll.

Eine Verſammlung der Depoſitoren fand Montag Abend ſtatt und Maurice Levy erſtattete Bericht über die Thätigkeit des Comites. Er ſtellte als ſeine Ueberzeugung dar, daß die Depoſitoren ſchließlich jeden Cent erhalten würden. Exſcheriff Lewis gab einige werthvolle Aufſchlüſſe in Zahlen: Betrag der Depoſiten $314,000; überzogen $34,000, wovon $30,000 gut ſind; vorhanden ſind etwa $130,000 in Promiſſory Noten und $9000 baar; discontirte Noten zum Betrage von $130,000 werden vermißt (ſie ſind wahrſcheinlich in anderen Banken wiederdiskontirt worden).

Der Bericht des Comites ward angenommen und daſſelbe kontinuirt, aber dies geſchah nicht ohne Anfeindung. Exrichter Stanton war nicht zufrieden mit der Handlungsweiſe des Comites und nicht mit den vom Comite engagirten Anwälten (Amerman von hier und Strauß von Wilkesbarre); er wollte kriminelle Anklagen gegen Jeſſup und die Direktoren erhoben haben; er behauptete, Stetler ſei Halbeigenthümer an dem Jeſſup Kohlenland, während in den Urkunden nichts davon ſteht. Die Oppoſition gegen das Comite und was es gethan, kam hauptſächlich von Irländern.

Zuletzt wurden Unterſchriften entgegen genommen und eine Auflage gemacht, um die entſtehenden Koſten zu beſtreiten; Sekretär Geo. B. Thompſon erbot ſich zur Entgegennahme der Gelder. Eine weitere Verſammlung wird in den nächſten Tagen in einem größeren Lokale abgehalten.

Im Uebrigen beſtätigt ſich, was wir vergangene Woche über das bodenlos traurige Inſtitut geſagt. Die Verwaltung war eine infam nachläſſige, d. h. es war eigentlich gar keine Verwaltung, und Jeſſup konnte daher thun und laſſen, was ihm beliebte.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Liſte deutſcher Briefe.

Fred Blomenkomp,	W. Berker,
Edward Glaſer,	Alfred Gill,
John Gallo,	Paul Gerlick,
Lottie Nois,	Bruno Pichel,
Chriſte Sänſon,	H. Schäfer,
	Louis Schäfer.

Neue Anzeigen.

Scranton Turnverein.
Die Mitglieder des Turnvereins werden erſucht, in der regelmäßigen Verſammlung, welche auf den 9. Juni fällt, ſehr zahlreich zu erſcheinen, um wegen Betheiligung am Grütli Verein ein Pic Nic auf der Inſel, das auf den 10. Juni trifft, ſich zu beſprechen.
Ed. Bartl, Schriftwart.

Deutſcher Bau-Verein.
Beamtenwahl.
Den Mitgliedern des deutſchen Bauvereins von Scranton diene hiermit zur Nachricht, daß die jährliche Verſammlung zur Wahl von Beamten abgehalten wird am Samſtag, den 8. Juni 1889. Die Wahl wird eröffnet um halb 8 Uhr Abends.
N. G. Goodman, Sekretär.

Großes Pic Nic
des
Scranton Grütli Vereins,
Im Central Park,
— am —
Montag, den 10. Juni.
Der Taylorville Grütli Verein, der Scranton Turnverein und ſämmtliche hieſigen Geſangvereine ſind zu dieſem Feſte eingeladen. Für gute Muſik, Unterhaltung verſchiedener Art und Erfriſchungen jeder Sorte wird geſorgt. Das Publikum iſt freundlichſt eingeladen.
Das Comite.

Dr. S. P. Longſtreet,
(früher mit Dr. D. B. Hand) hat ſeine Office nach 325 Spruceſtraße, zweites Stockwerk, verlegt, gegenüber dem Foreſt Haus. Telephon 1607. 21,2m.

Exekutorin-Anzeige.—Hinterlaſſenſchaft des verſt. Melchior Huber, letzthin von Scranton, Pa. Sintemal die Unterzeichnete vom Gericht als Exekutorin in obiger Hinterlaſſenſchaft ernannt wurde, ſo ſind alle diejenigen, welche der beſagten Hinterlaſſenſchaft ſchulden, zur ſofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen an dieſelbe hat, möge eine beglaubigte Rechnung an mich einreichen.
Caroline Huber,
20,6 323 New Straße.

Henry A. Knapp,
Rechts-Anwalt,
Odd Fellow Gebäude, Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
214 Lackawanna Avenue, neben dem Scranton Haus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut paſſend zu billigſten Preiſen, und hält ſtets moderne Stoffe zur Auswahl.

Gebrüder Camin,
Carpenter und Pfläſterer,
übernehmen Contrakte für Neubauten vom Keller bis zum Dach und empfehlen ſich auch zu Reparaturen jeder Art. Alle Aufträge gewiſſenhaft ausgeführt.
Karl Camin, 931 Irving Avenue, Chriſt Camin, 921 Irving Avenue,
10. Ward, Scranton.

George Wahl,
Barbier und Friſeur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geſchäfte ſind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und ſehet ſelbſt.

Dr. August Koenig's

HAMBURGER TROPFEN
Zur Blutreinigung.

Immer an Hand.
Ottawa, Ills., 28. Mai, 1888. — Ueber zwei Jahre litt ich an Unreinigkeit des Blutes. Nachdem ich eine kurze Zeit Dr. Auguſt König's Hamburger Tropfen angewandt hatte, war ich wieder vollſtändig hergeſtellt.—Wm. F. Fuchs.

Hilft ſtets.
Davenport, Ia., 22. Mai, 1888. — Ich halte ſtets Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen im Hauſe vorräthig, da ſich dieſelben ſchon häufig als ein ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel erwieſen haben. — Th. E. Janſen.

Regelmäßiger Gebrauch.
Rocheſter, N. Y., 19. Juni, 1888. — In jedem Frühjahre gebrauche ich regelmäßig Dr. Auguſt König's Hamburger Tropfen zur Reinigung des Blutes. Dieſe ausgezeichneten Tropfen ſollten in keinem Hauſe fehlen. — Gottlieb Konath, 392 Lyell-Avenue.

Wirklicher Freund.
Stockton, Cal., 20. April, 1887. — Als ein wirklicher Helfer in der Noth bei allen Blutkrankheiten können Dr. Auguſt König's Hamburger Tropfen angeſehen werden; ſie helfen immer. — Ad. Glaſer.

Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. Auguſt König's
Hamburger Kräuterpflaſter
iſt ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geſchwüre, Schnittwunden, Brand und Brühwunden, Froſtbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cts. das Packet. In allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Eiſenwaaren,
Gas und Waſſerleitungen
Legen und Einrichten von Gas- und Waſſerröhren und Dächerdecken beſtens beſorgt.
Glas, Farben, Oel, Varniſche, Eiſenwaaren für Bauleute und zur inneren Hauseinrichtung. Handwerkszeug jeder Art, Gartengeräthe, Refrigerators, Eiskühler etc.
Günſter und Forſyth,
15,3 327 Penn Avenue.

Preiſe
in dem
Lackawanna Caſh Store.

Beſtes Patent Mehl	$6.60
Fancy Patent Mehl	6.10
Familien-Mehl	5.00
11 große Stücke Seife	1.00
Beſter Reis das Pfund	7
Bohnen per Quart	7
Futter, Meal und Corn, per 100 Pfd.	90
30 Pfund Eimer Jelly	1.15
Extra feiner Limburger Käſe	.13
Kartoffeln, per Buſchel	.40
Kautabak, extra fein, Pfd.	.25
4 Pfd. getrocknete Aepfel	.25
Schinken	.12½
Erbſen per Quart	7
12 Kannen Tomatoes	90
12 „ Kürbiſſe	75
Friſche Roll Butter	.20
Beſte Soda Crackers	5

Andere Waaren ebenſo billig im Lackawanna Caſh Store,
522 Lackawanna Avenue,
John L. Schröder.

Germania
Lebensverſicherungs-Geſellſchaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Verſicherungs Comp. von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beſte und lenkſamſte aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem
Ferner, alle verſchiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geſchäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Beſtellung gemacht.
Beſondere Aufmerkſamkeit wird Reparaturen, Anſtreichen, Trimming und dem Pferdebeſchlagen gewidmet
Werkſtätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

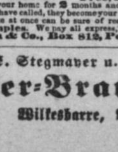
Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechſel- und **Dampfſchiffahrtgeſchäft,**
528 Lackawanna Avenue.

STEINWAY

Gebrüder Guernſey
handeln in den beſten
Pianos und Orgeln,
und ſind im Stande, dieſelben zu den niedrigſten Preiſen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.
Das Reparatur-Departement iſt das vollſtändigſte. Koſtenüberſchläge für alle Arbeit werden gern gegeben.
Steinway Pianos, Hazleton Pianos, Wheelock Pianos, Standard Orgeln. } Spezialitäten.
Guernſey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinſten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c. Alle Bequemlichkeit für Reiſende.
No. 236 Penn Avenue
Scranton, Pa.

FREE **$85 Solid Gold Watch.** FREE



Sold for $100. until lately. Best $85 watch in the world. Perfect timekeeper. Warranted. Heavy Solid Gold Hunting Cases. Both ladies' and gents' sizes, with works and cases of equal value. **One Person** in each locality can secure one free, together with our large and valuable line of **Household Samples.** These samples, as well as the watch, are **Free,** and after you have kept them in your home for 3 months and shown them to those who may have called, they become your own property. Those who write at once can be sure of receiving the **Watch** and **Samples.** We pay all express, freight, etc. Address Stinson & Co., Box 812, Portland, Maine.

C. Stegmaier u. Sohn's
Bier-Brauerei
Wilkesbarre, Pa.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Zwei Bremſer der Lacka. & Bl. Bahn, Dennis Meehan und Al Wolcott, wurden letzte Woche unter der Anklage dem Gefängniß überwieſen, in ein Bettzimmer der Wirthin Hunter, an Oſt Marketſtraße, eingebrochen und aus einem Koffer über $400 geſtohlen zu haben.

— In Nanticoke ſollte am vorletzten Dienſtag der alte Arbeiter John Stephen begraben werden, der Sonntag zuvor geſtorben war. Auf dem Wege zum Kirchhofe hörte der Fuhrmann plötzlich ein Getöſe im Sarge, derſelbe wurde geöffnet und der vermeintliche Todte richtete ſich auf. Stephen war ſchwach, ermunterte ſich aber bald wieder; er konnte ſich auf nichts weiter erinnern, als daß er Samſtag Nacht in einer Wirthſchaft Schnaps getrunken.

— James Ralſton von Scotch Hill, bei Plains, ſitzt in der hieſigen Jail unter der Anklage, den Verſuch zur Ermordung ſeiner Frau gemacht zu haben. Am vorletzten Samſtag las er einen Bericht über die Compton Mordaffaire und ſagte zu ſeiner Frau: „Das iſt der Weg, wie man's thut." Am Abend des Tages wartete er mit einer geladenen Schrotflinte auf ſeine Frau, die ausgegangen war, unterdeſſen aber verſteckten die Kinder die Flinte. Die Frau erhob dann die Klage und Ralſton ſagt, er werde ſie ſicher tödten und ſich auch, ſobald er freikomme.

— Gegen 3 Uhr am Freitag Morgen entdeckte man in dem Hauſe von John Conway an Süd Mainſtraße, nahe den Vulcan Eiſenwerken, ein Feuer und daſſelbe zerſtörte das Gebäude faſt vollſtändig, angefacht von einem heftigen Winde. Die Familie rettete einen Theil ihrer Effekten. Der Verluſt am Hauſe iſt etwa $4000 und zur Hälfte verſichert.

— Die hieſigen Vereine beſtehen noch immer darauf, ihr Geld für Excurſionen auszugeben und den Eiſenbahn Companien den Hauptprofit in die Taſche zu ſchieben. Kann dieſem nicht abgeholfen und das Geld hier gelaſſen werden?

— Clemens Barth, ein Steinhauer, wurde Montag Nacht bei White Haven an der N. J. C. Bahn überfahren und getödtet. Er war 38 Jahre alt, hinterläßt Frau und drei Kinder und hat Verwandte in Scranton.

Das Thal abwärts.

— Der Greenwood Brecher zu Minooka gerieth am Sonntag Morgen in Brand und drohte der Zerſtörung anheimzufallen; aber es gelang ſchließlich den Nachbarn, das Feuer zu dämpfen.

Taylorville.—Auguſt Hummler hat ſeine Stelle als Verwalter des elektriſchen Betriebes dahier niedergelegt und Frank Nolke dieſelbe übernommen.—Herr Pfr. Swentzel von Scranton hält im Rendham Schulhauſe gelegentliche Gottesdienſte.—Auch manche der hieſigen Bürger hatten Geld in dem Muſterinſtitute Scranton City Bank deponirt; ſo iſt die lutheriſche Gemeinde mit mehreren hundert Dollars verzeichnet. Ein Riegelfenzritt durch unſere Hauptſtraßen könnte nichts ſchaden, wenn man einen der Direktoren hier erwiſcht.

Pittſton.

— In der Port Bowkley Zeche der Lehigh Valley Companie fand am Donnerſtag ein Kohlenfall ſtatt, durch den die Slowacken Miko Youngblood und Antonio Marjarack auf der Stelle getödtet wurden. Es heißt, daß ihnen geſagt worden war, an der als gefährlich erachteten Stelle weitere Stützpfeiler aufzuſtellen, was ſie aber verſäumten.

— Das Waſſer im Suſquehanna dahier ſtieg am Samſtag in drei Stunden um ſechs Fuß und war höher, als je zuvor. Eine Curioſität war die große Anzahl von todten Fiſchen jeder Gattung, welche den Fluß herab kamen, und man kann ſich die Sache nicht erklären. Ein Junge, James Tigue, ertrank am Sonntag Nachmittag nahe der Junction; er ſtand am Ufer und ſah dem Toſen des Waſſers zu, als der Grund plötzlich in die Tiefe verſank und er mit, ohne wieder aufzutauchen.

— Park und Watkins von hier haben den Waddell Brecher mit dazu gehörigem Kohlenland zu Miner's Mills für $50,000 angekauft.

Wayne County.

— Man hat den Plan angeregt, an Stelle des abgebrannten Irving Cliff Hotels ein neues zu bauen und zu dieſem Zwecke ſind bereits $30,000 gezeichnet. Das abgebrannte Hotel hatte $65,000 gekoſtet und man gedenkt ein neues viel billiger zu bauen. Die Geſchäftsleute von Honesdale glauben, daß ein ſolches Hotel ihnen von großem Vortheile wäre und ſind daher voller Hoffnung für den baldigen Wiederaufbau.

— Trotz den Hinderniſſen, welche die Erie Companie ihr in den Weg legten, iſt es der Ontario, Scranton & Carbondale Bahn Co. gelungen, das Wegerecht von Hancock bis nach Foreſt City zu erwerben. An mehreren Stellen in dieſem County hat der Bahnbau bereits begonnen und man ſchätzt, daß in Bälde 1500 Mann daran beſchäftigt ſein werden, meiſtens Italiener.

— Poliziſt John Gabel wollte am Dienſtag Abend nahe dem Erie Bahnhof in Honesdale acht Tramps verhaften und es ward dabei auf ihn geſchoſſen. Er feuerte auf den Anführer Farrel zwei Schüſſe und derſelbe wird ſterben. Seine Kameraden ſind im Gefängniſſe.

Weiteres Lokales.

— Herr Heald, der Präſident der New York, Suſquehanna & Weſtern Bahn, iſt in Scranton, wie es heißt zu dem Zwecke, um Arrangements für den Weiterbau der Bahn bis hierher zu machen. Wir hätten dann eine direkte Linie bis nach Philadelphia.

— Polizeichef Wade, der in Philadelphia krank darnieder liegt, hat ſich ſoweit erholt, daß er in einer Woche zurückkehren kann.

☞ Hüte jeder Fagon und Beſchreibung für Damen und Kinder in Brown's Bee Hive.

Die Entwaffnung eines unſichtbaren Feindes wurde, um mit Hamlet zu ſprechen, lange als etwas Unmögliches betrachtet. Seitdem jedoch das amerikaniſche Volk und mit ihm die Bewohner anderer Länder ſich in den Stand geſetzt ſehen, den unſichtbaren Feind Malaria mit Hoſtetter's Magenbitters zu bekämpfen, iſt dieſe Entwaffnung kein Unſinn mehr, ſondern eine leichte Möglichkeit. Wo Malaria ihre Giftſchwaden ausſpeit, um die Atmoſphäre zu verpeſten und wo verweſende Pflanzenreſte das Waſſer mit Moder durchſetzen dort iſt das Schlachtfeld, auf welchem jener heimtückiſche Feind bekämpft und beſiegt werden muß. Wie tief auch konte Wechſelfieber und Mattigkeit, Gallenfluß und Milzbeſchwerden, dumpfer Kopfſchmerz oder ſchleichende Fieber ſich in die Conſtitution eingeniſtet und dieſelbe untergraben haben, vor dem ſiegreichen Angriff des bitters müſſen ſie die Waffen ſtrecken Gerade ſeiner vorbeugenden Eigenſchaften halber iſt aber das Bitters hauptſächlich ſolchen Leuten zu empfehlen, die in malariageſchwängerten Lokalitäten zu wohnen gezwungen ſind, denn es iſt jenem heimtückiſchen Feind ſtets gewachſen. Auch kurirt es Dyspepſie, Rheumatismus, Nieren- und Milzkrankheiten.

Only Temperance Bitters Known.

Neue Sorte. Angenehmer Geſchmack.
Die vollkommenſte mediziniſche Zubereitung des Zeitalters.

Die neue Sorte Vinegar Bitters.
Iſt von klarer, dunkel-rother Bernſtein Farbe. Es hat einen lieblichen Geſchmack. Es iſt ein höchſt belebendes Stärkungsmittel. Es iſt angenehm und ſchmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder ſchädliche Medizin irgend welcher Art.

Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verſchönert die Hautfarbe, ſtärkt die Nervhn, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das Syſtem ſo ſtark, daß es anſteckende Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.

Die Organe des Körpers, welche am meiſten geneigt ſind, ihre regelmäßige Arbeit zu verſeumen, ſinde der Magen, die Eingeweid, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche dieſe Organe zu geſunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verurſachen, iſt unſchätzbar.

Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet ſeine Arbeit dauerhaft. Es veraubt niemals Peter, um Paul zu bezahlen, wie alcoholiſche und andere (ſogenannte) Heilmittel es thun. Es iſt eine höchſt dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt ſind, denn es lindert ſofort und heilt bald die ſchmerzhafteſten Störungen.

Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von ſitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters ſeines Gleichen nicht in der Welt. Es iſt unſchätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weiſe die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen ſind.

Frauen, holt eine Flaſche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derſelbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, erſucht ihn dafür zu ſenden. Wenn ihr es einmal verſucht habt, werdet ihr nie mehr ohne dieſe unſchätzbare Medizin in eurem Hauſe ſein.

Vinegar Bitters.
Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollſtändigen Umlauf des Blutes durch die menſchlichen Adern, wodurch, ganz ſicher vollſtändige Geſundheit hergeſtellt wird.

Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., ſchreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt; „Ich bin ſeit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe ſoeben drei Flaſchen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen. Es iſt die beſte Medizin, welche gemacht wird."

Tauſende von anderen Zeugniſſen werden auf Erſuchen zugeſandt, ebenſo ein Frauen-Buch, koſtenfrei.
R. H. McDonald Drug Co.,
532 Waſhington Straße, New York.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüſtungen,
— und Hauptquartier für —
Eiſen- und Stahl-Waaren.
Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Reſtauration & Salon
513 Lackawanna Ave.
Die Reſtauration wird ſtets mit den feinſten Delikateſſen der Jahreszeit verſehen ſein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinſon'ſchen Biere, nur die beſten Weine und Liquöre, und es wird mein Beſtreben ſein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu ſtellen.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenſtraße
nahe der Academy of Muſic,
Scranton, Pa.
Die Bar iſt verſehen mit den beſten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer friſch am Zapf.
Fremde erhalten die beſte Accomodatio hübſche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Eugen Kleeberg
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippſachen u. Meſſerwaaren,
Tiſch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigſte Preiſe.
Graviren auf Glas nach Beſtellung.

Fred. Hummler,
Photographiſche Anſtalt
406 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus,
Am Ausgangspunkte der Südſeite elektriſchen Straßenbahn.
Cabinet Photographien $2.00 und $2.50 per Dutzend.
Elegante und zufriedenſtellende Arbeit garantirt. Vergrößerungen (Copies), Landſchaftsbilder, Gruppenbilder u. ſ. w. zu ſo billigen Preiſen, als gute Arbeit es erlaubt.

Deutſche Metzgerei
von
Caſpar Jenny,
No. 416 Süd Waſhington Avenue.
Alle Fleiſchſorten von der beſten Qualität und ſtets friſch; desgleichen die ſchmackhafteſten Würſte jeder Art.
Die beſten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinſte Pöckelfleiſch ſtets in großer Auswahl.
Beſtellungen per Poſt werden prompt ausgeführt und zu einem Beſuche des Geſchäftes freundlichſt eingeladen.

Chas. Fiſcher's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die beſten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutſche Publikum iſt freundlichſt eingeladen vorzuſprechen
Charles Fiſcher.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwiſchen Spruce- und Lindenſtraße, Scranton.
Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speiſen zu jeder Tageszeit.
Auſtern und Wildpret in der Saiſon.
Die Bar iſt mit den feinſten Weinen, Liquören und Cigarren verſehen.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Verſ. Co. von New York.
Capital und Ueberſchuß, 5 Millionen Dollars.
Wohnungen, Stores und Inhalt unter den günſtigſten Bedingungen verſichert.
Wer in den Clinton und Pennſylvania Companien verſichert iſt, kann ſie in die ſolide German-American placiren.

Colvin's
Neues Carpet Geſchäft,
No. 323 Spruce Straße,
neben dem „Wochenblatt."
Dies iſt der Platz um billig für Baargeld zu kaufen. „Kleine Profite" iſt die Looſung.
Rugs, Fenſtervorhänge und Kinderkutſchen.
Elegante Muſter. Kommet und ſehet.

John von Weiſenfluh,
Schieferdecker,
527 Fünfte Avenue, Weſtſeite.
—o—
Alle Neuarbeiten und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 19,6

C. H. Fiſher, M. D.,
Spezialiſt für Krankheiten der
Augen, Ohren, Naſe und Halſes.
Spezielle Aufmerkſamkeit dem Anpaſſen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigſten Preiſen geliefert, die mit beſter Arbeit vereinbart ſind Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künſtlichen Augen zu allerniedrigſten Preiſen auf Lager.
Freie Conſultation in Engliſch und Deutſch.
Zimmer 8 und 9, Poſtgebäude,
Scranton, Pa.

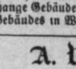
Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.
Einem verehrten deutſchen Publikum empfehle ich mein Hotel beſtens. Die beſten Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Beſonders preiswürdig ſind die von mir ſelbſt importirten
Rhein-, Moſel- u. Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
A. Zenke.

Chr. A[illegible],
Deutſcher Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude,
Scranton, Pa.
Pläne, Koſtenüberſchläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergeſtellt.

M. Zeidler's
Deutſche Bäckerei
117 Franklin Av.
Backwerk jeder Art täglich friſch. Warme Kaffee und Thee ſowie leichte Getränke.

Walter's
deutſche
Dry Goods Handlung.
Ellenwaaren,
Seidenſtoffe,
Putzwaaren,
Kleiderſtoffe,
etc., etc.
Tiſchleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Caſhmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutſchem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

Carpets,
Wandtapeten und
Fenſter-Vorhänge
Die prachtvollſte Auswahl, die hier je zu Schau geſtellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeſchäft in Pittſton.



J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.
Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Waſſer
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter beſter Qualität
auf Flaſchen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Beſtellungen per Poſt oder Telephone pünktlich ausgeführt.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomi[ng]
Officeſtunden den ganzen Ta[g]
Kollektionen [...]

Conrad [...]
Baumeiſter [...]
übernimmt [...]